

Verspätet.

Verloren wurde am 12. d. M. ein Granatarmband mit goldnem Schloß und 8 Granatschnuren. Gegen angemessene Belohnung abzugeben: Frankfurter Straße, kl. Funkenburg Nr. 33.

Verloren wurde am 17. Juli Abends auf dem Wege von Eutritsch bis in die Königsstraße eine goldene Tuchnadel in Form einer Blume, in der Mitte mit blonden Haaren, welche mit Glas überzogen sind. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, selbige, da es ein Andenken ist, Königsstraße Nr. 12B, 1 Treppe hoch, gegen Belohnung abzugeben.

Verloren wurden vorgestern gegen Abend von der Königsstraße über die sogenannte Lerchenallee und den Obstmarkt bis an die Wasserkunst 2 Blätter (1 Bogen) geschriebenes Manuscript. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges auf der Windmühlensstraße Nr. 32 im Gewölbe gegen eine Belohnung abzugeben.

Dienstag Vormittag ist von Lurgensteins Garten über den Thomaskirchhof bis an das Gäßchen ein kleiner Schlüssel verloren worden. Man bittet denselben Ecke der Hainstraße in der Bude der Madame Buchheim gegen Belohnung abzugeben.

Ein Thaler Belohnung

wird hierdurch Demjenigen zugesichert, welcher eine am 17. Juli Abends auf dem Rossplatz abhanden gekommene 3 Monate alte gelbe Jagdhündin in Nr. 11 am Rossplatz parterre zurückbringt.

Die Hündin trug ein schwarz und rothes Halsband, hört auf den Namen „Juno“ und hat von der Suche ein oftmaliges Zucken behalten.

Abhanden gekommen ist ein kleiner schwarzer Pudel. Wer Nachweisung giebt in der Destillation in der goldnen Waage, bekommt eine gute Belohnung.

Gefunden wurde im Thomasgäßchen ein Kober mit div. Sachen. Abzuholen daselbst Nr. 7, 1 Treppe.

Gefunden wurde am 14. d. M. der obere Theil einer Tuchnadel. In Empfang zu nehmen Petersstraße Nr. 41/32.

Zugeflogen ist in voriger Woche ein Canarienvogel; der sich Legitimirende kann ihn gegen die Insertionsgebühren von 11 bis 2 Uhr in Empfang nehmen: Fleischerplatz Nr. 3, 2 Treppen.

Zugelassen ist ein Pinscherhund. Abzuholen Petersstraße Nr. 15.

Aufforderung. Die resp. Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 70,436h, 74,967h, 75,977h, 85,123h, 7452i, 11,277i, 19,602i, 19,611i, werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den Eigenthümern, der Leihhausordnung gemäß, ausgeliefert werden sollen.

Das Leihhaus zu Leipzig.

In Folge meiner Abreise und längerer Abwesenheit bitte ich, Alles für mich Bestimmte schriftlich im literarischen Museum (Ritterstraße Nr. 4) zu gefälliger weiterer Beförderung niederzulegen.

Ernst Klein.

Wer hat N. B.—s. Bild mit zum Ausverkauf gestellt! — Abscheulich!! — So weit schon? — G. St.

Antwort.

Allerdings hat sich meine Liebhaberei bisher nur auf die freien Sänger der Lüste erstreckt. Des Vergleichs wegen aber werde ich nächstens ein Local für größeres, gehörntes Vieh einrichten, wozu ich den Einsender der gestrigen Anzeige im Voraus einlade.

Kranicky im Elysium.

Blum's Freunde werden hiermit dringend gebeten, den in der Beilage zu Nr. 200 der Leipziger Zeitung enthaltenen Artikel von K. Reimer zu lesen und dagegen die geeigneten Schritte zu thun. Ein solches „Verlaufen bis zu den äußersten Grenzen der — Gemeinheit“ ist mir noch nicht vorgekommen.

N. P.

Den Anonymus, des uns unterm 6. d. M. mit P. P. unterzeichneten Briefes, ersuchten wir unterm 9. d. um Nennung seines Namens unter Zusicherung der strengsten Verschwiegenheit. Statt dessen empfangen wir einen anderen Brief, datirt vom 14. d. M., von eben demselben Anonymus, worin derselbe fortfährt, weitere Beschuldigung auf die betreffende Person zu häufen. Wir glauben wohl, der Anonymus habe unsere erste Aufforderung ganz übersehen, fordern ihn daher im Namen der Wahrheitsliebe auf, seinen Namen unverzüglich der bewußten Adresse zugehen zu lassen. Wir rechnen auf die Erfüllung unserer Bitte im Voraus.

Achtung!

Dem Herrn Adjutant Wienbrack und dem Herrn Zugführer Habenicht sagen wir unsern herzlichsten Dank für das schöne Sonntagsvergnügen und bitten, es recht bald zu wiederholen.

Mehrere Gardisten der 15. Compagnie.

Dem Herrn S..... nochmals unsern herzlichsten Dank für den uns am Sonntag Mittag auf der Weintraube durch seine trefflichen Reden bereiteten Genuß.

Die Mitglieder und Gäste der Gesellschaft „Con.....“

Zehn Thaler von Herrn Hofrath Dr. **Morgenstern** und 10 Thlr. durch den Gardist Herrn **Gruer**, von einem Unbekannten sind mir für das Veteranen-Corps gütigst zugesendet worden, worüber ich im Namen des Corps meinen herzlichsten Dank sage.

Friedrich Strauß,**Hauptmann der 2. Veteranen-Compagnie.****Zur Nachricht!**

Man braucht nicht Republikaner zu sein, um in den neugegründeten **Republikanischen Zeitungsclub** zu treten, und lade ich daher alle Parteien zum Besuch des Clubs ein. Halbjährlich 1 Thlr. Anmeldungen bei **C. D. Weller, Querstraße 28.**

Central-Auswanderungs-Verein.

Sitzung und Monatssteuer heute Abend 8 Uhr. Gäste haben diesmal keinen Zutritt.

Die Ausschüsse der unzüftigen Gewerbsgenossen, welche die Vorarbeiten zur Beantwortung der Fragepunkte so weit vollendet haben, daß sie zur weiteren Berathung vorgelegt werden können, ersuche ich, sich Donnerstags den 20. Juli Abends 1/27 Uhr im Behrmann und Weilschen Saale einzufinden.

F. Buchheim, Obmann.**Deutscher Verein.**

Der Deutsche Verein erneuert hierdurch seine Bitte um Unterstützung seiner Sammlung für die Deutsche Flotte.

Dr. Götschen, Vorsitzender. N. Wachsmuth, Schriftführer.**Deutscher constitutioneller Verein****Mittwoch den 19. Juli Abends 7 Uhr.**

Die Wichtigkeit der zur Besprechung zu bringenden Gegenstände lässt die zahlreichste Theilnahme der Mitglieder des Vereins wünschen.

Der handelswissenschaftliche Verein

hält Mittwoch den 19. Juli Abends 8 Uhr seine 17te wöchentliche Versammlung im Saale der europäischen Börsenhalle. Tagesordnung. Beantwortung des Fragepunktes Nr. 12.

Die Herren Mitglieder der gewählten hiesigen Handelsausschüsse werden auf die heute den 19. Juli auf dem Kramerhause stattfindende Wahl von zwei Commissionsmitgliedern hierdurch nochmals ergebenst aufmerksam gemacht vom

Adv. Einert.